

Das Komplettsystem für Fenstermontage

Neubau-Rolladenfenster aus einer Hand

Wer sein Haus mit neuen Fenstern und Rolladen ausstatten will, denkt nicht unbedingt daran, wieviel Arbeitsaufwand und unnötiger Streß mit der Montage verbunden sein kann. Da müssen verschiedene Aufträge für die Fenster-, Rolladen- und Rolladenkastenfertigung erteilt, die Montagetermine der unterschiedlichen Handwerker koordiniert sowie Paßgenauigkeit und Funktionalität der einzelnen Bauteile überprüft werden. Mit dem Neubau-Rolladenfenster von Weru bietet sich Bauherren oder Hausbesitzern, die sich alles ersparen möchten, eine echte Initiative.

Die drei Komponenten Fenster, Rolladen und Rolladenkasten werden beim Weru-Rolladenfenster individuell nach Maß gefertigt und bereits im Werk paßgenau aufeinander abgestimmt. So kommt das Rolladenfenster komplett auf der Baustelle an. Dort wird es dann vom Weru-Fachbetrieb in nur einem Arbeitsgang eingebaut. Der Fachbetrieb ist auch der einzige Ansprechpartner in puncto Gestaltung, Aufmaß und Ausführung. Die Vorteile für Bauherren, Hausbesitzer und Architekten: ein erheblich geringerer Planungsaufwand und wirtschaftliche Montage.

Weru AG, 73635 Rudersberg, Fax (0 71 83) 30 36 10

Das Neubau-Rolladenfenster von Weru ist aus Elementen gefertigt, die höchste Ansprüche hinsichtlich Wärmedämmung, Witterungsschutz und Stabilität erfüllen. So besteht der speziell für den Neubau gefertigte Rolladenkasten aus schall- und wärmedämmenden PUR-Hartschaum und er-



Fenster, Rolladen und Rolladenkasten sind beim neuen Weru-Fenster optimal aufeinander abgestimmt

Bild: Weru

füllt mit seinem k-Wert den von der Wärmeschutzverordnung im Neubau geforderten Wert von 0,6 W/m²K. Darüber hinaus erfüllt das Neubau-Rolladenfenster auch Schallschutzanforderungen bis Klasse 4.

Geriffelte, großporige Seitenwände sorgen für gute Putzhaftung. Die Verbindung zwischen Kasten und Fenster ist fest verschraubt und somit absolut stabil und dicht. Die verwindungssteife, verzugsfreie Konstruktion ist selbsttragend und garantiert höchste Formstabilität. So gibt es keine un-

dichten Fugen, durch die ein Luftstrom in die Wohnung dringen könnte. Ab 1800 mm Elementbreite sorgt eine stahlverstärkte Rolladeneinlaufeiste für optimierte Statik. Der Rolladen selbst läuft – nach Angaben des Herstellers – leicht und geräuscharm in den Führungsschienen. Die Bedienung erfolgt über eine serienmäßig eingebaute Kurbel.

Wer es etwas bequemer mag, kann aber auch die automatische Rolladensteuerung „Servo-Lift“ nutzen. Zum individuellen Öffnen und Schließen genügt dann ein Knopfdruck, und der Rolladen fährt in die gewünschte Position. Eine integrierte Zeitschaltuhr sorgt dafür, daß der Rolladen zu frei programmierten Zeiten automatisch öffnet oder schließt. Und sind die Hausbewohner im Urlaub, sorgt „Servo-Lift“ weiterhin für „Bewegung“ im Haus. Zusätzlich kann das System mit Lichtsensoren ausgerüstet werden. Dadurch paßt sich die Rolladenstellung automatisch an die jeweils aktuellen Lichtverhältnisse an. „Servo-Lift“ ist paßgenau auf die Rolladenfenster der Systeme „Nobile“, „Classico“ und „Colore“ abgestimmt. Rolladenkasten, Rolladen und „Servo-Lift“ sind Bestandteile des Fenstersystems und werden gemeinsam in einem Arbeitsgang eingebaut. Das Bedienelement von „Servo-Lift“ ist im Blendrahmen integriert. Der leistungsstarke Antriebsmotor befindet sich direkt im Rolladenkasten. □